

JT JuCon ES-2 TÜV



Das JuCon-Teilgeneratorverbindungssystem entspricht uneingeschränkt den Anforderungen für Teilgeneratorverbindungssysteme für Photovoltaik-Anlagen nach TÜV Rheinland 2PFG1913/03.21. Ein Einsatz ist sowohl im Freien als auch in Innenräumen, sowie in freier und fester Verlegung möglich. JuCon-Systeme können auch in und an schutzisolierten Geräten und Anlagen verwendet werden (Schutzklasse II). Darüber hinaus gelten die Festlegungen nach IEC 61215, IEC 61646, IEC 64/1123D, DIN VDE 0100 Teil 520 und IEC 60364-7-712.

Alle JuCons werden umfangreichen Stück- und Auswahlprüfungen unterzogen und sind für Umgebungstemperaturen von -40°C bis $+90^{\circ}\text{C}$ ausgelegt.

Nach Einbau des JuCon-Teilgeneratorsystems dürfen keine Steckverbinder oder Leitungsenden offen bleiben. Als Verschlusskappen für Steckverbinder sind die vom Steckverbinderhersteller passenden Verschlusskappen zu verwenden. Offene Leitungsenden (Zuleitungsende zum GAK oder Wechselrichter) sind vor Inbetriebnahme sachgerecht anzuschließen.

Technische Daten		
Bemessungsspannung	bis zu 1.500 V DC	
Materialspezifikation	EVA-Compound 120 °C, i.A. an DIN VDE 0282-2, HD22.1	
Umgebungstemperatur	- 40 °C bis + 90 °C	
max. Betriebstemperatur	- 40 °C bis + 120 °C	
Beständigkeiten	Ozon, nach 2PFG 1913/03.21	
	UV, nach 2PFG 1913/03.21	
	Feuchte-Wärme (Damp-Heat-Test): 1.000 h bei 90 °C und 85% Luftfeuchte, nach DIN EN 60068-2-78	
	Gleichspannungsbständigkeit nach 2PFG 1913/03.21: 240h, 1,5kV DC in Wasser bei 85°C	
Brandwiderstandsverhalten (interne Prüfungen)	Ammoniak, 30 Tage in gesättigter NH_3 -Atmosphäre (interne Prüfung)	
	Einzelkabelbrennprüfung nach DIN EN 60332-1-2	
	Kabelbündelbrennprüfung nach DIN EN 50305-9	
	Geringe Rauchentwicklung nach DIN EN 50268-2	
IP Schutzgrad JuCon	Halogenfreiheit nach EN 50525-1, Anhang B	
	Geringe Toxizität nach DIN EN 50305	
IP Schutzgrad JuCon	IP65, IP68 (1h,1m)	
Sparktest	16 kV AC	
Spannungsfestigkeit nach 2 PFG 1913/03.21	Spannungsprüfung 1 h in Wasser, 6,5 kV AC (5 min)	
Übergangswiderstand (gemessen nach TÜV 2 PFG 1913/03.21: unmittelbar an der Austrittsstelle des Leiters aus der Umspritzung)	$\leq 0,5 \text{ m}\Omega$	
Zugprüfung	nach 2PFG 1913/03.21	
Stecker / Buchsen	Stäubli	PV-KST4-EVO2/xy-UR; PV-KBT4-EVO2/xy-UR
		PV-KST4-EVO2A/xy-UR; PV-KBT4-EVO2A/xy-UR

JT JuCon ES-2 TÜV

Max. Strombelastbarkeit für JuCon Teilgeneratorverbindingssysteme ohne Verwendung von Steckverbindern:

Nennquerschnitt	Strombelastbarkeit bei Verlegeart		
	einzel frei in Luft	einzel an Flächen	zwei berührend an Flächen
mm ²	A	A	A
6	70	67	57

Umrechnungsfaktoren für abweichende Umgebungstemperatur nach EN 50618:2014	
Umgebungstemperatur (°C)	Umrechnungsfaktor
bis 60	1,00
70	0,92
80	0,84
90	0,75

IP Schutzgrad und max. Strombelastbarkeit für JuCon Teilgeneratorverbindingssysteme bei Verwendung der nachstehend aufgeführten Steckverbinder-Typen:

Hersteller	Typ	Bemessungs-spannung	Bemessungsstrom für 6mm ² bei 85°C nach IEC 62852	IP-Schutzart	Obere Grenztemperatur
Stäubli	PV-KST4-EVO2/xy-UR; PV-KBT4-EVO2/xy-UR	1500 V DC nach IEC 62852	53 A	IP65, IP68 (1h,1m)	115°C
Stäubli	PV-KST4-EVO2A/xy-UR; PV-KBT4-EVO2A/xy-UR	1500 V DC nach IEC 62852	53 A	IP65, IP68 (1h,1m)	115°C

Abmessungen des JT JuCon ES-2

Variante	Leiterquerschnitt		JuCon - Verbindungsstelle		
	Hauptstrang	Abzweig	Länge	Breite	Höhe
1	6,0 mm ²	6,0 mm ²	49 mm	24 mm	15 mm

Der Abstand der JuCon-Verbindungsstellen sowie die Längen der Haupt- und Abzweigsleitungen richten sich nach den anzuschließenden PV-Modultypen. Auf Kundenwunsch wird die Hauptleitung am Zuleitungsende zum Wechselrichter oder GAK auch ohne Steckverbinder geliefert.

Kleinste Verpackungseinheit: 1 JuCon ES-2

Änderungen & Irrtümer vorbehalten. 2022_0301_DE

